

Deshalb Kunstunterricht!

Wir leben mittlerweile in einer Kultur, die in hohem Maße durch Bilder geprägt ist. In sehr vielen Bereichen unserer Kultur haben Bilder immens an Bedeutung gewonnen, z. B. In der alltäglichen öffentlichen und privaten Kommunikation, in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Bilder beeinflussen ganz wesentlich das Wissen und die Vorstellungen der heutigen Menschen über die Welt.

In einem Interview aus dem Jahre 1999 benannte der renommierte Münchner Hirnforscher Ernst Pöppel aus neurowissenschaftlicher Sicht Veränderungen bei Kindern und Jugendlichen, die in einer bildgeprägten Kultur aufwachsen:

„Die Informationsverarbeitung in den Gehirnen junger Menschen, die weniger sprachliche und dafür umso mehr bildliche 'Nahrung' zu sich nehmen, geschieht anders, es finden andere strukturelle Prägungen statt.“

(aus: Krempel, Stefan: Auf der Suche nach der Landkarte des Wissens. Interview mit dem Hirnforscher Ernst Pöppel über die Folgen des Medienwandels für den Menschen am 24.02.1999.

www.heise.de/tp/artikel/2/2651/1.html,25.10.2013)

Eine anspruchsvolle, zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung umfasst also das Lernen in und mit den Bildern und befähigt die Schülerinnen und Schüler, Bilder und deren Zusammenhänge angemessen zu verstehen.

Entsprechende Kompetenzen zu vermitteln, ist in der Schule vor allem die Aufgabe des Kunstunterrichts. Denn nur im Kunstunterricht steht das Bild im Zentrum der Lernprozesse. Das Fach Kunst vertritt im schulischen Fächerkanon das Bild. Der Begriff Bild wird im Kunstunterricht in einem offenen und umfassenden Sinne verstanden. Bild bezeichnet in diesem Sinne gestaltete Objekte, Prozesse und Situationen, meint z.B. Plastik und Malerei, Zeichnung oder die digitale Fotografie und bezieht sich auf Gestaltungen aus verschiedenen kulturellen Bereichen, z.B. aus der Kunst, dem Design, der Architektur.

Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen sind in der Schule die ausgebildeten Bildexpertinnen und Bildexperten.

Im Kunstunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler wesentliche Kompetenzen für das Gestalten, Wahrnehmen, Vorstellen, Erleben und Verstehen von Bildern:

- Im Kunstunterricht werden Bilder entworfen, gestaltet, untersucht und gedeutet.
- Im Kunstunterricht wird über Zusammenhänge nachgedacht, die sich mit Bildern verbinden.
- Kunstunterricht fördert das differenzierte Verstehen unserer Bildkultur sowie anderer Bildkulturen und unterstützt damit das Verständnis für die Geschichte und die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen.
- Kunstunterricht fördert den kreativen und kommunikativen Umgang mit Bildern

Kunstunterricht fördert die gestalterischen Begabungen von Schülerinnen und Schülern. Im Kunstunterricht erfährt die je eigene individuelle Subjektivität von Schülerinnen und Schülern einen hohen Stellenwert.

Kunstunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entfaltung kultureller Kompetenzen sowie zu einer komplexen individuellen Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler.

(veröffentlicht im Rahmen einer Aktion des Bundes Deutscher Kunstlerzieher im Rahmen der internationalen Woche der Kulturellen Bildung (UNESCO))